

Sehr geehrte Eltern und PädagogInnen!

Wie Sie sicherlich schon bemerkt haben, gibt es rund um den Schulbereich neue Bodenmarkierungen und Verkehrsschilder.

Zum neuen Verkehrskonzept wird es im Jänner 2022 noch eine Info-Veranstaltung geben. Die Gemeinde, die Initiative „Kindersichere Gemeinde“ und ich laden Sie schon jetzt dazu recht herzlich ein. Termin folgt.

Es wird das neue Verkehrskonzept durch den Verkehrssachverständigen Herrn Ing. Graf vorgestellt. Frau Dr. Judith Prandl wird über die Wichtigkeit und die vielen Vorteile des zu Fuß Gehens sprechen.

WARUM wurden diese Maßnahmen notwendig?

Eltern, Großeltern, PädagogInnen, Vereine und andere Mitglieder der Bevölkerung haben den gemeinsamen Wunsch geäußert, den Schulweg innerhalb der Gemeinde SICHER zu gestalten.

DARUM wurde die Initiative aktiv:

- Immer mehr Eltern fahren ihre Kinder mit dem AUTO zur Schule.
- Verkehrschaos im Bereich der Bushaltestelle bei der Schule.
- Öffentliche Verkehrsmittel werden durch nicht sachgemäßes Abstellen von Privatfahrzeugen behindert
- Stetige Zunahme des Verkehrsaufkommens durch Siedlungsbau und Zunahme der Haushalte in der Gemeinde

WAS ist umgesetzt worden:

- Neue Bodenmarkierungen und Verkehrsschilder, um den Verkehr im Schulbereich zu regeln
- Rote Bodenstreifen dienen dazu die Fahrbahn optisch zu verengen, damit langsamer gefahren wird
- Hauptstraße: eindeutig sichtbare Querungshilfen für SchülerInnen und andere VerkehrsteilnehmerInnen
- Neue 30er Zone im Bereich der Synagoge
- Inselgasse: FAHRVERBOT ausgenommen Anrainer und Fahrräder
- Neue Aus- und Einstiegsmöglichkeiten für SchülerInnen (siehe Fotos)
- Durch das klare Bodenleitsystem wird für jede(n) VerkehrsteilnehmerIn der Straßenverkehr eindeutig geregelt

WOFÜR:

- Spürbare Erhöhung der Sicherheit am Schulweg
- Förderung der Bewegung vor und nach der Schule
- Unterstützung der sozialen Kontakte am Schulweg
- Präventive und zukunftsorientierte Maßnahme vom ersten Schultag an

WÜNSCHE seitens der Gemeinde und der Initiative:

- Kinder sollen schon JETZT einen gefahrlosen Schulweg haben und gleichzeitig durch die Wegstrecken und somit die Bewegung ihre Konzentrationsfähigkeit fördern
- **Die neue Aus- und Einstiegsmöglichkeiten (siehe Foto) sollen jetzt schon genutzt werden**
- Die Aus- und Einstiegsmöglichkeit im Bereich der Busstation soll nur in Ausnahmefällen genutzt werden
- Neue Verkehrsmaßnahmen in Form der Bodenmarkierungen bitte ab sofort umzusetzen:
 - o Allgemeines Fahrverbot in der Inselgasse
 - o Fahrverbot Schulberg ist einzuhalten
 - o Halte- & Parkverbot im Umkehrbereich der Bushaltestelle
 - o 30iger Zone im Bereich Lindenallee, Synagoge, Badgasse, Florianigasse, Inselgasse, Mühlgasse

Nur durch das gemeinsame und konsequente Umsetzen dieses neuen Verkehrssicherheitskonzeptes wird sich der Verkehr im Schulbereich reduzieren und beruhigen.

Wir hoffen auf entsprechende Einhaltung durch alle SchülerInnen, Eltern, Großeltern und PädagogInnen damit ein verkehrssicherer Schulbereich für alle VerkehrsteilnehmerInnen geschaffen werden kann.

Vielen Dank! Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest.

Für den Gemeinderat:

Bgm. Klaus Schütz eh.

Für die Initiative „kindersicheres Kobersdorf“:

*Mag. Natascha Thurner, Dipl. Ing. Margarita Merth-Eise M.A.,
Dr. Judith Prandl, Tamara Leopold, Mag. iur. Dr. iur. Evamaria
Klietmann, Thomas Fritzenwallner, Michael Thurner*



Kindersicheres Kobersdorf – Maßnahmen zur Entlastung des Verkehrs im nahen Schulbereich

Um den Verkehr im nahen Schulbereich zu entlasten, werden seitens der Initiative „kindersicheres Kobersdorf“ gemeinsam mit der politischen Gemeinde Kobersdorf folgende mögliche Ein- und Ausstiegsstellen für Eltern, die Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen möchten, präsentiert, um einen möglichst kurzen Gehweg zur Schule zu gewährleisten.

In naher Zukunft sollen weitere Ein- u. Ausstiegsstellen fertiggestellt werden, darüber wird gesondert informiert.

3 mögliche Ein- u. Ausstiegspunkte:

1. Punkt: von der Florianigasse kommend beim jüdischen Mahnmal – *Fußweg zur Schule über Gehsteig Badgasse*
2. Punkt: bei Hauptstraße 15 (bei der Einfahrt zum Cafe Einspruch, Bäckerei Kern, Dr. Horvatits) – *Schulweg zur Schule über Verbindungs-Fußweg Hauptstraße zur Inselgasse*
3. Punkt: beim Elisabethplatz (vis-a-vis) – *Fußweg zur Schule über Elisabethpark*



Bezirkshauptmannschaft **Oberpullendorf**

Referat Verkehrs- und Strafwesen

BH Oberpullendorf, Hauptstraße 56, 7350 Oberpullendorf

Gemeindeamt Oberpullendorf, am 10.12.2021

20. Dez. 2021

Sachb.: Hannes Krutzler

Tel.: +43 57 600-4499

Fax: +43 57 600-4477

Kobersdorf E-Mail: bh.oberpullendorf@bgld.gv.at

Zahl: OP-10-03-7-113

Betreff: Gemeinde Kobersdorf, Verkehrsbegehung, Umsetzung geeigneter Maßnahmen

VERORDNUNG

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b Z 1 i.V.m. § 94b Abs. 1 lit. b StVO 1960, i.d.g.F., wird betreffend das Ortsgebiet von Kobersdorf Nachstehendes verordnet:

§ 1

Das Befahren der Inselgasse ist ab der Kreuzung mit der Badgasse bis zum Haus Inselgasse Nr. 21 verboten (§ 52 lit. a Z 1 StVO 1960).

Davon sind der Anrainerverkehr sowie Radfahrer ausgenommen (§ 54 leg. cit.).

§ 2

Diese Verordnung tritt mit der Anbringung der erforderlichen Straßenverkehrszeichen in Kraft und mit deren Entfernung außer Kraft.

Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden strafrechtlich geahndet.

Der Bezirkshauptmann:

Mag. Klaus Trummer



Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Siegelprüfung und Verifikation unter
www.burgenland.at/amtssignatur

Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf • A-7350 Oberpullendorf • Hauptstraße 56
Telefon +43 2612 42531 • Fax +43 2612 42531-4477 • E-Mail bh.oberpullendorf@bgld.gv.at
www.burgenland.at • Datenschutz <https://www.burgenland.at/datenschutz>